

Bodenschätzerin/Bodenschätzer für die Dienststelle Sonderzuständigkeiten (FAÖ) in Judenburg gesucht!

Sie haben den Abschluss einer höheren landwirtschaftlichen Schule und bringen Fachkenntnisse in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, im Obst- und Gemüsebau sowie Grundkenntnisse in der Bodenkunde mit? Wenn Sie zudem Freude an der Arbeit im Gelände haben und gerne im Kundenkontakt arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Das Team Bewertung – Bodenschätzung im Finanzamt Österreich sucht Verstärkung!

Es erwartet Sie ein modernes und krisensicheres Arbeitsumfeld, das zudem durch flexible Arbeitszeiten, Homeoffice und eine sehr gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit punktet.

Wir im Finanzamt Österreich leisten mit unserer Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Staatsfinanzen, des Wirtschaftsstandortes sowie zur Finanzierung des Gemeinwesens in Österreich.

Wertigkeit/Einstufung:	v2
Dienststelle:	DS Sonderzuständigkeiten
Dienstort:	Judenburg
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit/Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	31.12.9999
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.695,50 brutto (v2/1 Einstiegsstufe)
Referenzcode:	BMF-24-1784

Aufgaben und Tätigkeiten

Das Finanzamt Österreich (FAÖ) hat österreichweit 33 Dienststellen mit insgesamt 67 Standorten. Mit seinen rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es einer der größten und vielfältigsten Arbeitgeber in der österreichischen Verwaltung und die größte Organisationseinheit in der Finanzverwaltung.

Derzeit suchen wir engagierte Bewerberinnen bzw. Bewerber für das Team Bewertung – Bodenschätzung in der Dienststelle Sonderzuständigkeiten. Zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen sind Sie für die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens zuständig. Diese Bewertung bildet die Grundlage für die Bemessung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge der Grundbesitzer/innen. Des Weiteren werden die erhobenen Daten (Klima, Bodenbonität etc.) im vermehrten Ausmaße für eine Abschätzung der Auswirkungen des

Klimawandels auf die österreichische Landwirtschaft herangezogen.

Hier ein kurzer Überblick über Ihre Aufgaben als Bodenschätzerin/Bodenschätzer:

- Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Vorbereitung und Durchführung des Bodenschätzungsverfahrens. Das bedeutet, Sie arbeiten in den Sommermonaten größtenteils im Außendienst und sind mit Erhebungsarbeiten im Gelände beschäftigt. Mit Hilfe von Erdbohrungen bestimmen sie die Bodenqualität und erfassen diese sowohl graphisch als auch schriftlich/digital. Für die Arbeiten haben Sie personelle Unterstützung durch das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.
- Ein weiterer wichtiger Arbeitsschwerpunkt sind Bewertungs- und Erhebungsarbeiten in Bezug auf die Vermögensarten: Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau sowie das sonstige Vermögen (z.B. Imkerei, Teichwirtschaft und Fischereirechte).
- Zu Ihrer Arbeit gehört das Verfassen fachlicher Stellungnahmen bei Erhebungen. Im Bedarfsfall liefern Sie zudem Bewertungs- und Entscheidungsgrundlagen im Beschwerdeverfahren (1. und 2. Instanz). Sie erstellen auch fachliche Stellungnahmen für Abgrenzungsfragen der Teams betriebliche Veranlagung und Immobilienbewertung.
- Sie unterstützen die Kolleginnen und Kollegen der Teams Allgemeinveranlagung im FAÖ (Bewertung) bei bewertungsrechtlichen Fragen, welche die Land- und Forstwirtschaft betreffen. Des Weiteren liefern Sie Grundlagen für die Feststellung des Einheitswertes. Dazu kommen gelegentlich Besprechungen mit anderen Behörden und der Interessenvertretung der Landwirtinnen und Landwirte.
- Ihre Arbeit ist spannend und abwechslungsreich, weil sie im Innen- und Außendienst tätig sind und mit den unterschiedlichsten Menschen und Sachverhalten zu tun haben. Sie arbeiten eigenverantwortlich, aber natürlich mit der vollen Unterstützung Ihrer Vorgesetzten bzw. Ihres Teams. Freude an der Arbeit in der Natur, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick sowie ein freundliches und sachliches Auftreten sind von Vorteil.

Homeoffice? Karriere? Vollzeit? Teilzeit (mindestens 20 Stunden/Woche)? – Gerne beantworten wir alle offenen Fragen im Bewerbungsgespräch.

Erfordernisse

Was wir für die ausgeschriebenen Positionen voraussetzen (verpflichtende Erfordernisse):

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Erfolgreicher Abschluss einer Höheren Lehranstalt für Landwirtschaft oder Forstwirtschaft oder Weinbau oder Gartenbau oder Obstbau mit Reifeprüfung bzw. Abschluss einer höheren Schule mit Reifeprüfung und gute fachliche Kenntnisse (Ausbildung) im Bereich Land- und /oder Forstwirtschaft, Weinbau, Gartenbau
- Berufserfahrung im Bereich der Bodenschätzung von Vorteil
- Unbescholtenheit
- Bereitschaft zum erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung sowie Bereitschaft zur erfolgreichen Absolvierung der erforderlichen Fachaus- und Fachweiterbildungen
- Bereitschaft zum Außendienst auch im gebirgigen Gelände abseits von gesicherten Wegen
- Bereitschaft zum Lenken eines Dienstkraftwagens sowie Bereitschaft, mit dem Privat-PKW Dienstreisen zu verrichten
- Führerschein der Klasse B
- Analytische Fähigkeiten
- Teamgeist, Belastbarkeit und Kommunikationsstärke
- Verhandlungsgeschick
- Kunden- und Serviceorientierung
- IT-Kenntnisse

Was wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im kollegialen Arbeitsumfeld in einer der modernsten Verwaltungen Österreichs
- Einen zukunfts- und krisensicheren Arbeitsplatz
- Sehr gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Essenszuschüsse
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie interne Vernetzung

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich elektronisch über die Jobbörse der Republik Österreich. Bitte laden Sie dort folgende Unterlagen hoch:

- Motivationsschreiben (inklusive Angabe Vollzeit/Teilzeit)
- Kurzer Lebenslauf in tabellarischer Form
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss der Reifeprüfung (alle Seiten)
- Kopie des Führerscheins
- Bei männlichen Bewerbern ggf. Bestätigung absolvierter Wehr- oder Zivildienst bzw. Untauglichkeit

In einem nächsten Schritt widmen wir uns eingehend den von Ihnen übermittelten Unterlagen und informieren Sie über den weiteren Bewerbungsablauf oder laden Sie zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch ein.

Wie berechnet sich Ihr Einstiegsgehalt?

Im öffentlichen Dienst sind alle Gehälter gesetzlich geregelt. Das oben angeführte Einstiegsgehalt ist das Mindestentgelt (brutto). Es kann sich durch eventuell anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen und steigt im Laufe Ihrer beruflichen Karriere – je nach Einsatzgebiet und Ausbildungsgrad – kontinuierlich.

Hat man auch bei Überqualifizierung eine Chance?

Diese Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die über eine Reife- und Diplomprüfung (BHS), eine Reifeprüfung (AHS) oder eine Berufsreifeprüfung verfügen. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die höher qualifiziert sind, können nur dann zum Zug kommen, wenn im Rahmen des Auswahlverfahrens unter den Erstgenannten keine geeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerber gefunden wurden.

Kontaktinformation

Sie haben noch Fragen rund um die Bewerbung?

Schreiben Sie uns gerne ein E-Mail mit Ihrem Anliegen.

Damit wir Ihre Anfrage rasch bearbeiten können, geben Sie bitte den Referenzcode und Ihre Telefonnummer an. Den Referenzcode finden Sie in der Stellenausschreibung.

Finanzverwaltung
Recruiting & Sourcing Center
E-Mail: recruiting@bmf.gv.at

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Sie haben technische Probleme bei Ihrer Online-Bewerbung?

Dann erreichen Sie uns von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr (werktags) unter helpdesk@jobboerse.gv.at bzw. unter der Rufnummer +43 1 24 242-505999.

